

Aus dem Matthäus Passion von Johann Sebastian Bach:

Am Abend da es kühle war,
ward Adams Fallen offenbar,
am Abend drücket ihn der Heiland nieder,
am Abend kam die Taube wieder
und trug ein Ölblatt in dem Munde,
o schöne Zeit, o Abendstunde!

Der Friedensschluß ist nun mit Gott gemacht;
denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht,
sein Leichnam kömmt zur Ruh,
ach, liebe Seele, bitte du,
geh, lasse dir den toten Jesum schenken,
o heilsames, o köstlichs Angedenken!
Mache dich, mein Herze, rein,
ich will Jesum selbst begraben.

Denn er soll nunmehr in mir

für und für

seine süße Ruhe haben,

Welt, geh aus, laß Jesum ein.

Nun ist der Herr zur Ruh gebracht.

Mein Jesu, gute Nacht!

Die Müh ist aus, die unsre Sünden ihm gemacht.

Mein Jesu, gute Nacht!

O selige Gebeine,

seht, wie ich euch mit Buß und Reu beweine,

daß euch mein Fall in solche Not gebracht.

Mein Jesu, gute Nacht!

Habt lebenslang

vor euer Leiden tausend Dank,

daß ihr mein Seelenheil so wert geacht'.

Mein Jesu, gute Nacht!

Wir setzen uns mit Tränen nieder

und rufen dir im Grabe zu,

ruhe sanfte, sanfte ruh.

Ruht, ihr ausgesognen Glieder,

euer Grab und Leichenstein

soll dem ängstlichen Gewissen

ein bequemes Ruhekissen

und der Seelen Ruhstatt sein,

höchst vergnügt schlummern da die Augen ein